

Dok. Nr.: HS-263GER	<h1>IRATA</h1> <h2>Sicherheitsmeldung</h2> <h3>Nr. 49</h3>	
Ausg.datum: 16/04/2021		
Ausgabennummer.: 003		
Seite 1 von 9		

#### Translation Disclaimer:

*Alle Dokumente werden von Drittübersetzern auf Basis der englischen Originalversion übersetzt und der weltweiten Gemeinschaft als Informationsservice bereitgestellt. Obgleich von den Übersetzern erwartet wird, alle angemessenen Anstrengungen zu unternehmen, korrekte Übersetzungen zu liefern, können aufgrund von sprachlichen Einschränkungen und Übersetzungsfehlern Ungenauigkeiten auftreten. IRATA prüft nicht die Richtigkeit der von Dritten übersetzten Texte und übernimmt daher keinerlei Haftung für Streitigkeiten und/oder Ansprüche, die aufgrund von Fehlern, Auslassungen oder Unklarheiten in den übersetzten Inhalten entstehen. Jede natürliche oder juristische Person, die sich auf hierin übersetzte Inhalte verlässt, tut dies auf eigenes Risiko. Im Falle von Zweifeln oder Streitigkeiten über die Richtigkeit des übersetzten Textes ist die entsprechende englischsprachige Version maßgebend. Wenn Sie einen Übersetzungsfehler oder eine Ungenauigkeit melden möchten, dann wenden Sie sich bitte an uns unter [info@irata.org](mailto:info@irata.org).*

*Ein Sicherheitsmeldung von © IRATA International (2018)*

## SICHERHEITSMELDUNG NR. 49: MOTORISIERTER SEILWINDEN: GEFAHRENQUELLEN

*Ein Sicherheitsmeldung mit dem Ziel, das Bewusstsein für Gefahren in der Branche für seilunterstützten Zugang zu schärfen. Der Text kann als Teil einer sogenannten Toolbox-Besprechung von Nutzen sein.*

#### GEWÄHRLEISTUNGS AUSSCHLUSS:

*Dieses Sicherheitsmeldung, einschließlich, sofern angegeben, aller Schlussfolgerungen, ist nicht das Ergebnis einer von IRATA durchgeführten Untersuchung. Die Fallstudie basiert auf Informationen, die von einem Mitgliedsunternehmen zur Verfügung gestellt wurden. IRATA erhebt weder Schuldzuweisungen noch gibt IRATA eine Stellungnahme zu jedweden Ursachen ab. Es wird auch keine Meinung zur Haftung oder Schuld geäußert oder impliziert. Die erteilten Ratschläge sind allgemeiner Natur und dienen dazu, andere bei der Verwendung von motorisierten Seilwinden zu unterstützen.*

## 1 EINLEITUNG

- 1.1 Es gab eine Reihe von Vorfällen, die nach dem Einsatz von motorisierten Seilwinden gemeldet wurden.
- 1.2 Die Empfehlungen im „IRATA ICOP“ beziehen sich nicht auf motorisierte Seilwinden, die z. B. mit Batterie oder Benzin betrieben werden, obwohl festgestellt wird, dass „die Grundsätze, die für die sichere Verwendung von handbetriebenen Abseilgeräten gelten, wahrscheinlich auch für motorisierte Versionen gelten“ (2.7.5).
- 1.3 Dieses Sicherheitsmeldung erteilt allgemeine Ratschläge zu den Gefahren, die mit der Verwendung von motorisierten Seilwinden verbunden sind. Die vom Hersteller gelieferten Informationen sollten unbedingt zurate gezogen werden.
- 1.4 Es ist wichtig, dass die Wahrscheinlichkeit eines vorhersehbaren Missbrauchs und die Folgen eines solchen Missbrauchs bewertet werden. Wenn eine solche Bewertung vorgenommen wurde, kann ein Restrisiko des Missbrauchs bestehen, dem durch die Ermittlung und Anwendung spezifischer Kontrollmaßnahmen, wie z. B. die Auswahl alternativer Ausrüstung, zusätzliche Schulungen, Änderung der Arbeitspraktiken, verstärkte Überwachung oder eine Kombination dieser Maßnahmen, begegnet werden sollte.

# IRATA

## Sicherheitsmeldung

### Nr. 49



#### Fallstudie

Ein Unternehmen für seilunterstützten Zugang hat einen Vertrag zur Durchführung von Reparaturarbeiten in einem tiefen Schacht abgeschlossen. Aufgrund der eingeschränkten Platzverhältnisse auf der Baustelle mussten die Arbeiter beim Heben und Ablassen von Ausrüstung und Material den Schacht verlassen.

Um die Sicherheit und Arbeitseffizienz zu verbessern, wurde eine motorisierte Seilwinde an einem Gestell an der Oberfläche angebracht, die bei Bedarf von Bedienungspersonal im Schacht ferngesteuert werden konnte.

Bei der Arbeit im Schacht selbst entstanden Schmutz und Splitt. Dadurch wurden die Arbeitsseile verunreinigt, was zu einem beschleunigten Verschleiß der motorisierte Seilwinde führte. Aus diesem Grunde bildete sich an dem Gerät eine scharfe Kante, was bei einem von einem Mitarbeiter ferngesteuerten Aufstieg zu einer erheblichen Beschädigung des Seils führte.

Es gab kein Versagen des Seils. Der Seilmantel wurde jedoch vollständig durchtrennt und der Kern beschädigt.

## 2 WAS IST EINE MOTORISIERTE SEILWINDE

- 2.1 Eine motorisierte Seilwinde ist ein Ausrüstungsgegenstand, der es einem Techniker ermöglicht, an einem Seil mit mechanischen Mitteln auf- oder abzusteigen und dadurch die für den Aufstieg erforderliche körperliche Anstrengung zu verringern. Das Gerät kann elektrisch oder kraftstoffbetrieben sein und sollte als Teil eines Seilsystems mit mindestens zwei Seilen verwendet werden.
- 2.2 Seilwinden bieten verschiedene Optionen für die Art des Aufstiegs, den Einsatzzweck (z. B. Montage) und für sekundäre Anwendungen (z. B. Heben, Aufhängen und Spannen).

## 3 WOFÜR WERDEN MOTORISIERTE SEILWINDEN VERWENDET?

- 3.1 Motorisierte Seilwinden haben viele Einsatzbereiche. Dazu gehört die Unterstützung bei Arbeiten, die folgendes erfordern:
- zahlreiche Aufstiege (sowohl vertikal als auch diagonal);
  - lange Aufstiege;
  - Aufstiege mit mehreren Personen;
  - kontrollierte Abseilvorgänge;
  - Transport und die Verwendung von Materialien;
  - Heben und Ablassen eines Mitarbeiters mit mechanischen Mitteln;
  - Bereitstellung von Rettungsmitteln (einschließlich Rig-to-Rescue).

## 4 VERFÜGBARE ARTEN VON MOTORISIERTEN SEILWINDEN

- 4.1 Es gibt viele verschiedene Arten von motorisierten Seilwinden auf dem Markt, die unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten bieten:

Dok. Nr.: HS-263GER	<h1>IRATA</h1> <h2>Sicherheitsmeldung</h2> <h3>Nr. 49</h3>	
Ausg.datum: 16/04/2021		
Ausgabennummer.: 003		
Seite 3 von 9		

**(a) Seilwinde mit Sitz**

Der Benutzer sitzt auf einem hängenden Sitz und betätigt das Gerät zum Auf- und Abstieg. Er trägt dabei einen Klettergurt, wird jedoch durch den Sitz getragen, sodass er nicht direkt im Klettergurt hängt.

**(b) Seilwinde mit Aufhängung**

Der Benutzer verbindet seinen Klettergurt direkt mit dem Gerät und hängt in seinem Klettergurt unter dem Gerät.

**(c) Seilwinde mit Fixierung**

Das Gerät ist an stationär verankert und steuert das über eine Seilrolle eingerichtete Seil, wobei der Benutzer am Seil befestigt ist.

**(d) Seilwinde mit Mehrfachkonfiguration**

Ein Gerät, das in verschiedenen Konfigurationen eingesetzt werden kann, z.B. (a), (b) und (c); (a) und (c).

4.2 Einige motorisierte Seilwinden können als Zugvorrichtung eingerichtet werden. Das Seil läuft durch das Gerät und das Gerät wird getrennt vom Benutzer verankert. Dadurch kann der Benutzer per Fernsteuerung gehoben oder abgelassen werden.

4.3 Der Betrieb von motorisierten Seilwinden kann sich je nach Modell und Typ unterscheiden. Einige können z. B. direkt über eine Drosselvorrichtung oder einen Druckknopf bedient werden. Andere können per Fernsteuerung bedient werden.

## 5 WIE FUNKTIONIEREN SEILWINDEN?

5.1 Die Konstruktion der motorisierten Seilwinden ist von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Im Wesentlichen haben sie jedoch alle die folgenden Elemente gemeinsam:

**(a) Stromquelle (z. B. Gleichstrombatterie, Wechselstrom oder Kraftstoff)**

Dies ist für den Antrieb eines Motors oder einer Maschine erforderlich, die vom Benutzer gesteuert wird. Der Motor oder die Maschine arbeitet über ein Getriebe, um die Ausgangsgeschwindigkeit einer Antriebsscheibe oder Winde zu steuern.

**(b) Antrieb**

Die Wechselwirkung zwischen Seil und Antriebsscheibe oder Winde ist ein wichtiger Punkt für die Kompatibilität von motorisierten Seilwinden und Seil. Dies wirkt sich auch auf die Seilpflege und die Lebensdauer aus. Einige Geräte haben eine kleine Kontaktfläche, die viel Wärme und Verschleiß auf dem Seil erzeugt, einige haben größere Kontaktflächen oder können eingestellt werden.

**(c) Steuerung**

Diese steuert die Geschwindigkeit des Auf- und Abstiegs. Es kann eine variable oder einfache Geschwindigkeitsregelung geben. Einige Geräte bieten auch eine Fernsteuerung an. Auch die Abwärtsbewegung der Geräte variiert. Einige Geräte bieten einen motorisierten Abstieg, während andere die natürliche Seilreibung nutzen (ähnlich wie bei einem manuellen Abseilgerät).

5.2 Verschiedene Produkte bieten unterschiedliche Spezifikationen und Fähigkeiten in Bezug auf Reichweite, Geschwindigkeit (Auf- und Abstieg) und Traglast. Die Einrichtungs- und Wartungsanforderungen unterscheiden sich von Gerät zu Gerät, ebenso wie die Produktzertifizierung. Daher unterscheiden sich auch die Sicherheitsüberlegungen für den betrieblichen Einsatz.

Dok. Nr.: HS-263GER	<h1>IRATA</h1> <h2>Sicherheitsmeldung</h2> <h3>Nr. 49</h3>	
Ausg.datum: 16/04/2021		
Ausgabennummer.: 003		
Seite 4 von 9		

5.3 Alle Vorrichtungen umfassen eine direkte Verbindung des Benutzers über einen Karabiner oder eine Schlinge, um sicherzustellen, dass sie mit der primären Führung verbunden sind.

## 6 WELCHE VORTEILE BIETEN MOTORISIERTE SEILWINDEN?

6.1 Zu den Vorteilen von motorisierten Seilwinden gehören (je nach Gerät):

- eine geringere Ermüdung der Industriekletterer durch den assistierten Aufstieg (das Gerät erledigt die Arbeit);
- eine schnellere Aufstiegs geschwindigkeit, d.h. eine geringere Einsatzdauer;
- eine verbesserte Positionierung der Techniker, wodurch die Belastung des Körpers und die Ermüdung reduziert werden;
- Möglichkeit des Auf- und Abstiegs von zwei Personen;
- Mehrfachkonfigurationen, wodurch die Kosten für Logistik und Ausrüstung reduziert werden;
- eine verringerte Betriebsfläche auf den Baustellen im Vergleich zu Kränen und anderen motorisierten Zugängen.

## 7 TYPISCHE SIGNIFIKANTE GEFÄHRDUNGEN UND KONTROLLMASSNAHMEN

7.1 Es gibt eine Reihe typischer signifikanter Gefährdungen und Kontrollmaßnahmen, die bei der Verwendung von motorisierten Seilwinden zu berücksichtigen sind (siehe **Tabelle 1**):

### **HINWEIS:**

**Diese Liste sollte nicht als erschöpfend betrachtet werden, sondern dient nur als Ausgangspunkt für die Durchführung einer umfassenden Risikobewertung.**

# IRATA

## Sicherheitsmeldung

### Nr. 49



**Tabelle 1: Typische signifikante Gefährdungen und Kontrollmaßnahmen**

Gefährdung	Risiko	Kontrollmaßnahme(n) – Beispiel
<p><b>1.</b> Falsches Einlegen des Seils in die motorisierte Seilwinde.</p>	<p>Sturz aus der Höhe und/oder unkontrollierter Abstieg.</p> <p>Möglicherweise ist genügend Reibung vorhanden, damit das Gerät seine Position halten kann, dann aber unter Last versagt, was zu einem Aufprall oder einem unkontrollierten Abstieg führt.</p>	<p>Befolgen Sie beim Einlegen des Seils in das Gerät die Hinweise und Anweisungen des Herstellers. Die meisten Geräte sind einfach aufgebaut und können nicht falsch bedient werden.</p> <p>Industriekletterer sollten den Umgang mit dem verwendeten Gerät beherrschen (einschließlich einer angemessenen Schulung).</p> <p>Führen Sie vor dem Einsatz eines Geräts immer eine Kontrolle durch.</p> <p>Bevor Sie eine vollständige Funktionskontrolle durchführen, stellen Sie sicher, dass Bremsknoten und/oder Sperrvorrichtungen am Seil angebracht sind, um einen unkontrollierten Abstieg zu verhindern.</p>
<p><b>2.</b> Verschleiß an einem oder mehreren Teilen des Geräts; oder das Gerät selbst verursacht Schäden am Seil.</p>	<p>Schäden am Seil.</p> <p>Versagen des Seils, was zu einem unkontrollierten Abstieg und/oder Aufprall führt.</p>	<p>Industriekletterer sollten den Umgang mit dem verwendeten Gerät beherrschen.</p> <p>Führen Sie tägliche Inspektionen und Kontrollen vor dem Einsatz der Geräte durch.</p> <p>Stellen Sie vor dem Einsatz sicher, dass alle Schutzvorrichtungen und Schutzmaßnahmen vorhanden sind und einwandfrei funktionieren.</p> <p>Falls erforderlich, tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.</p> <p>Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.</p> <p>Halten Sie alle Gegenstände von dem Gerät/Mechanismus fern, da diese eingezogen werden könnten.</p> <p>Industriekletterer sollten den Umgang mit dem verwendeten Gerät beherrschen.</p>
<p><b>3.</b> Ein hängend arbeitender Industriekletterer, der über seinen Klettergurt/Auffanggerät mit der motorisierten Seilwinde verbunden ist, wird von dieser verletzt.</p>	<p>Versagen des Hauptseils, was dazu führt, dass das „Unfallopfer“ sowie die motorisierte Seilwinde an seinem Auffanggerät hängt.</p> <p>Verletzung von Personen durch die herabfallende motorisierte Seilwinde.</p> <p>Zusätzliche, dynamische Kräfteinwirkung auf den Körper durch das am Industriekletterer vorbeifallende Gerät.</p>	<p>Seile müssen in Übereinstimmung mit der „IRATA ICOP“, <b>Anhang P</b> (und der hierarchischen Herangehensweise an den Kantenschutz) eingerichtet und geschützt werden.</p> <p>Achten Sie auf die richtige Auswahl des Auffanggeräts.</p> <p>Der Rettungsplan muss jedes zusätzliche Risiko berücksichtigen, das sich aus der Möglichkeit ergibt, dass ein zusätzliches Gewicht am Verletzten hängt.</p>

# IRATA

## Sicherheitsmeldung

### Nr. 49



	<p>Erhöhtes statisches Gewicht, das am Klettergurt des Verletzten hängt.</p>	<p>Die verwendete Arbeitsmethode sollte den Industriekletterer davor schützen, im Falle eines Seilversagens von der Ausrüstung getroffen und verletzt zu werden.</p> <p>Erwägen Sie die Verwendung eines separaten Rücksicherungssystems für das Gerät, in diesem Fall die Seilwinde.</p> <p>Sorgen Sie für eine angemessene persönliche Schutzausrüstung, z. B. einen Helm.</p> <p>Verwenden Sie das vom Hersteller empfohlenen/zur Verfügung gestellte Verbindungselement zwischen Gerät und Klettergurt des Benutzers.</p> <p>Industriekletterer sollten den Umgang mit dem verwendeten Gerät beherrschen.</p>
<p><b>4.</b> <b>Das Seil wird durch das Gerät gezogen.</b></p>	<p>Finger, Handschuhe oder Kleidung werden in das Gerät eingezogen.</p> <p>Verletzung von Personen.</p>	<p>Befolgen Sie beim Gebrauch des Geräts die Hinweise und Anweisungen des Herstellers.</p> <p>Alternative Einsatzzwecke müssen vom Hersteller zugelassen sein.</p> <p>Führen Sie stets tägliche Inspektionen und Überprüfungen durch, bevor ein Gerät verwendet wird.</p> <p>Stellen Sie vor dem Einsatz sicher, dass alle Schutzvorrichtungen und Schutzmaßnahmen vorhanden sind und einwandfrei funktionieren.</p> <p>Falls erforderlich, tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.</p> <p>Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.</p> <p>Halten Sie Gegenstände vom Mechanismus des Geräts fern, um zu vermeiden, dass sie eingezogen werden.</p> <p>Industriekletterer sollten den Umgang mit dem verwendeten Gerät beherrschen.</p>
<p><b>5.</b> <b>Verfangen der Last (Gegenstand oder Person) während des Auf- oder Abstiegs.</b></p>	<p>Verletzung von Personen.</p> <p>Schäden an Strukturen oder Eigentum.</p> <p>Herabgefallene Objekte.</p>	<p>Befolgen Sie beim Gebrauch des Geräts die Hinweise und Anweisungen des Herstellers.</p> <p>Alternative Einsatzzwecke müssen vom Hersteller zugelassen sein.</p> <p>Halten Sie Gegenstände während des Auf- und Abstiegs die Gegenstände von Bereichen fern in oder an denen sie sich verfangen könnten.</p> <p>Sorgen Sie für gute Sichtbarkeit und Aufmerksamkeit während des Auf- und Abstiegs.</p> <p>Behalten Sie jederzeit einen kontrollierten Auf- und Abstieg bei.</p>

# IRATA

## Sicherheitsmeldung

### Nr. 49



		<p>Bei der Verwendung von Geräten für ferngesteuerte Hebe- und/oder Senkvorgänge muss sichergestellt werden, dass die Kontrolle aufrechterhalten wird. Der Benutzer sollte wachsam bleiben, um im Falle eines Verfangens den weiteren Auf- oder Abstieg stoppen zu können.</p> <p>Industriekletterer sollten den Umgang mit dem verwendeten Gerät beherrschen.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass alle Gebrauchsanweisungen und/oder Handbücher gelesen werden und am Arbeitsplatz vorhanden sind.</p>
<p><b>6.</b> <b>Falsche Seilauswahl.</b></p>	<p>Seilschäden an der Führung.</p> <p>Unkontrollierter Abstieg.</p>	<p>Befolgen Sie die Hinweise und Anweisungen des Herstellers zur Auswahl und Verwendung von Seilen.</p> <p>HINWEIS: In einigen Fällen empfiehlt der Hersteller, dass das Seil vor dem ersten Gebrauch in kaltem Wasser vorbehandelt und gründlich getrocknet wird.</p>
<p><b>7.</b> <b>Falsche Verwendung durch ungeschulte, inkompetente Industriekletterer.</b></p>	<p>Unkontrollierter Abstieg.</p>	<p>Industriekletterer sollten den Umgang mit dem verwendeten Gerät beherrschen.</p> <p>Befolgen Sie beim Gebrauch des Geräts die Hinweise und Anweisungen des Herstellers.</p> <p>Alternative Einsatzzwecke müssen vom Hersteller zugelassen sein.</p>
<p><b>8.</b> <b>Zusätzliches Gewicht.</b></p>	<p>Die Festigkeit des Anschlagpunkts und/oder des Geräts darf nicht überschritten werden.</p> <p>Zusätzliche Komplikationen bei der Rettung.</p> <p>Manuelle Handhabung.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass alle Anschlagpunkte und Geräte für jedes durch die Ausrüstung verursachte Zusatzgewicht geeignet sind.</p> <p>HINWEIS: Einige motorisierte Seilwinden haben ein Gewicht von mehr als 20 kg.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass alle Rettungspläne das Zusatzgewicht von Ausrüstung berücksichtigen.</p> <p>Siehe auch die Anleitung in „IRATA ICOP“ <b>Teil 3</b> und <b>Anhang M.4</b> zu sperrigem, unhandlichem oder schwerem Gerät.</p> <p>Arbeiten Sie in Übereinstimmung mit allen lokalen gesetzlichen Bestimmungen zur manuellen Handhabung.</p>
<p><b>9.</b> <b>Kraftstoffart.</b></p>	<p>Entflammare Flüssigkeiten und gefährliche Stoffe.</p>	<p>Führen Sie bei Bedarf eine Bewertung von gefährlichen Stoffen durch und befolgen Sie die Empfehlungen der Sicherheitsdatenblätter, falls verfügbar.</p> <p>Achten Sie darauf, dass die richtige Kraftstoffart verwendet wird.</p> <p>Je nach Bedarf müssen Betankungsflächen und Überlaufsätze zur Verfügung stehen.</p>

Dok. Nr.: HS-263GER	<b>IRATA</b> <b>Sicherheitsmeldung</b> <b>Nr. 49</b>	
Ausg.datum: 16/04/2021		
Ausgabennummer.: 003		
Seite 8 von 9		

		<p>Überprüfung des Kraftstoffniveaus und der Kraftstoffverfügbarkeit.</p> <p>Um eine Brandgefahr beim Auftanken zu vermeiden, sollten Sie nur auftanken, wenn die Komponenten kühl sind und Feuerlöschgeräte zur Verfügung stehen.</p>
--	--	--

## 8 INFORMATIONSQUELLEN

8.1 Zu den Informationsquellen gehören die folgenden Anweisungen der Hersteller:

### Harken

<https://www.harkenindustrial.com/en/home/>

<https://www.harkenindustrial.com/en/harkenindustrialcom/powerseat-ascenders/>

### ActSafe

<http://www.actsafe.se/>

[http://www.actsafe.se/file\\_uploads/actsafe%20safety%20notice%2020141202%20djs.pdf](http://www.actsafe.se/file_uploads/actsafe%20safety%20notice%2020141202%20djs.pdf)

### Ronin

<https://roninpowerascender.com/>

### GEWÄHRLEISTUNGS AUSSCHLUSS:

*In diesem Dokument sind Links zu externen Websites enthalten. IRATA International ist nicht verantwortlich für diese Websites und hat keine Kontrolle über sie. Links zu externen Websites sollten nicht als Empfehlung oder Billigung der Informationen, Produkte oder Dienstleistungen der externen Website verstanden werden. IRATA International übernimmt keine Verantwortung für Verluste oder Schäden, die durch die Nutzung der verlinkten Websites oder als Folge der Nutzung der Informationen entstehen, die auf einer der Seiten dieser Sites veröffentlicht wurden.*

8.2 Eine Liste der aktuellen (und früheren) „Sicherheitskommunikation“ von IRATA finden Sie unter [www.irata.org](http://www.irata.org)

## 9 ERFASSUNGSFORMULAR (RECORD FORM)

9.1 Nachfolgend sehen Sie ein Beispiel für ein *Sicherheitsbulletin: Erfassungsformular*. Die verschiedenen Mitgliedsunternehmen haben möglicherweise eigene Vorgehensweisen zum Aufzeichnen von Briefings für Industriekletterer und andere Personen.

# IRATA

## Sicherheitsmeldung

### Nr. 49



IRATA SICHERHEITSMELDUNG – ANMELDEFORMULAR			
<b>Standort:</b>			
<b>Datum:</b>			
<b>Thema/ Themen der Diskussion:</b>		Sicherheitsmeldung Nr. 49: Motorisierte seilwinden: gefahrenquellen (002)	
<b>Anlass Vortrag:</b>			
<b>Anfang (Zeit):</b>		<b>Ende (Zeit):</b>	
<b>Besucht von:</b> <i>Bitte unterzeichnen Sie um zu bestätigen, dass sie die Anweisung verstanden</i>			
<b>Name (Druckbuchstaben):</b>		<b>Unterschrift:</b>	
<i>Auf Rückseite weiterschreiben (wenn nötig)</i>			
<b>Von Mitarbeitern aufgeworfene Fragen:</b>		<b>Darauffolgende Handlung:</b>	
<i>Auf Rückseite weiterschreiben (wenn nötig)</i>			
<b>Leiter des Briefings</b>			
<i>Ich bestätige, dass ich dieses Briefing durchgeführt und die Teilnehmer zu dem besprochenen Thema befragt habe</i>			
<b>Name (Druckbuchst.)</b>		<b>Unterschrift:</b>	<b>Datum:</b>
<b>Kommentare:</b>			